



EIN RELIEF DES TJETI



Im Raum „Kunst und Form“ findest Du dieses Relief eines Mannes namens Tjeti. Das Relief stammt aus seinem Grab.

Material: Kalkstein

Gefunden in Sakkara in der Nähe von Kairo

Datierung: ca. 2300 v. Chr.

1. Zwei Arten von Reliefs

Ein Relief ist ein in Stein gemeißeltes zweidimensionales Bild. Im Alten Ägypten gab es zwei Arten von Reliefs: erhaben und versenkt. Beim erhabenen Relief wird alles um die Bilder herum ausgemeißelt; sie wurden innerhalb der Tempel und Gräber angebracht. Beim versenkten Relief wurden die Bilder selber eingetieft; sie waren draußen zu finden, wo die Innendetails besser vor Wind und Sonne geschützt waren. Neben dem Bild des Tjeti ist ein anderes Relief. Welches ist erhaben, welches versenkt?

Das Relief von Tjeti ist **vertieft**.

Das andere ist **erhaben**.

2. Verdreht und verkorkst

Schaue Dir die Figur des Tjeti genauer an. So steht kein Mensch! Probiere es selbst einmal aus. Die Ägypter haben für jedes Körperteil die Ansicht gewählt, die es am klarsten darstellt, entweder von vorne oder von der Seite. Also:

Füße und Beine sind **von der Seite** dargestellt.

Der Bauchnabel ist **von vorn** dargestellt.

Schulter und Arme sind von **vorne** dargestellt.

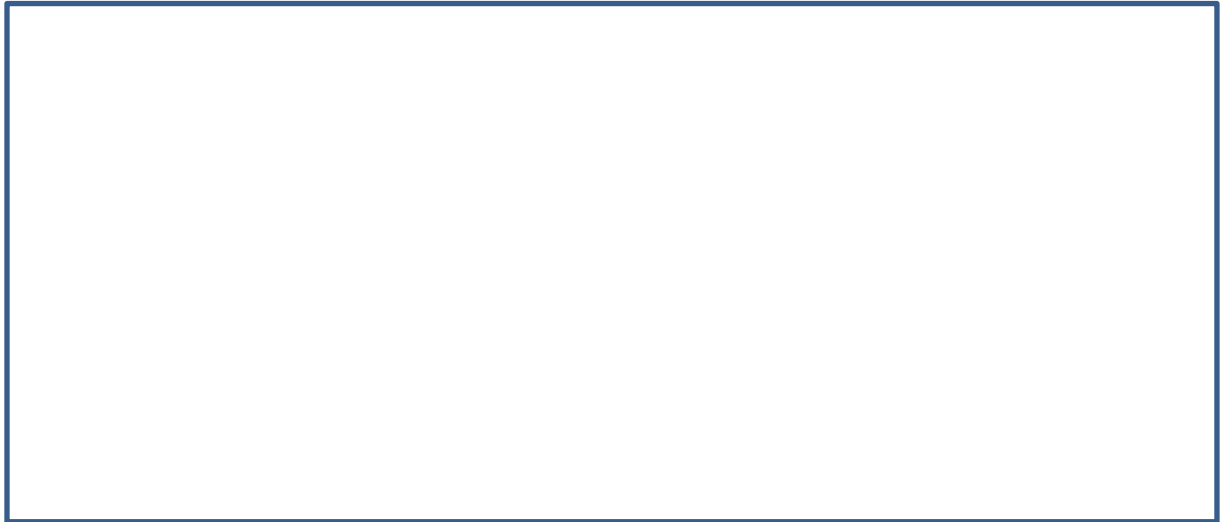
Das Gesicht ist **von der Seite** dargestellt.

Das Auge ist **von vorn** dargestellt.



EIN RELIEF DES TJETI

Versuche doch selber, eine Person „auf Ägyptisch“ zu malen! Halte das Blatt dafür am besten quer.



Ein hoher Beamter

Tjetis Titel sind leider nicht erhalten, doch einiges weist darauf hin, daß er ein hoher Beamter war. Ein Hinweis ist natürlich, daß er sich ein Grab mit so schönen Reliefs leisten konnte! Doch er trägt auch einige Zeichen seiner Würde.

Zum Beispiel haben sich die Ägypter meistens keinen Bart wachsen lassen. Nur hohe Beamte, Götter und der König trugen Kinnbärte, jeder in einem anderen Stil. Welcher ist welcher? Verbinde! Tipp: Vergleiche dazu Djети mit dem König Ramses II. im Raum „Pharao“.



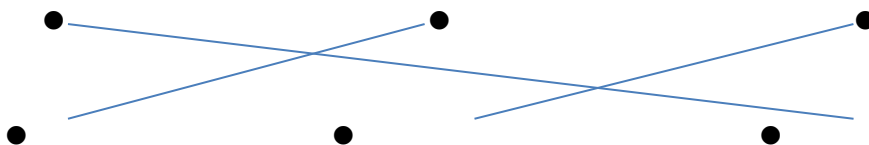
(lang, geflochten und gebogen)



(kurz und gerade)



(lang und gerade)



Hoher Beamter

König

Gott



EIN RELIEF DES TJETI

Tjeti hält in der Hand Zeichen seiner Würde. Junge Männer trugen lange Spazierstöcke, insofern sie wichtige Persönlichkeiten waren. In seiner rechten Hand hält er noch ein Zepter. Es ist anders als die königlichen oder göttlichen Zepter.

Du merkst vielleicht, daß das Zepter so gezeigt wird, als ob Tjeti es hinter dem Rücken trägt. Warum hat der Ägypter das so gelöst?

- Er hat das Zepter gestohlen und versucht, es zu verstecken.
- Es ist kein vollständiges Zepter. Tatsächlich gibt es nur einen Griff; der Kopf wird an seiner Kleidung befestigt.
- Der Künstler wollte den Körper von Tjeti nicht bedecken, aber trotzdem das Zepter zeigen.
- Er hat sich mit dem Zepter aufgespießt.

3. Modisch gekleidet


Viele Statuen und Reliefs aus dem alten Ägypten sehen auf den ersten Blick sehr ähnlich aus; doch in den 3000 Jahre Geschichte hat sich die Mode durchaus geändert! Tjeti trägt für seine Zeit sehr modische Kleidung. Ein paar Schritte weiter in den Raum hinein siehst Du die Statue eines Flötespielers namens Ipi. Er lebte zwar zur selben Epoche (dem Alten Reich), doch 300 Jahre vor Tjeti. Was sind die Unterschiede an ihrer Kleidung? Kreuze an!



















	Schurz	Perücke
Ipi (2600 v. Chr.)	<input type="checkbox"/> Dreiecksschurz <input checked="" type="checkbox"/> Gerader Schurz mit plissierter (=mit vielen künstlichen Falten versehen) Hälfte	<input checked="" type="checkbox"/> Kugelige Perücke mit viele Löckchen <input type="checkbox"/> Schulterlange Perücke mit Locken
Tjeti (2300 v. Chr.)	<input checked="" type="checkbox"/> Dreiecksschurz <input type="checkbox"/> Gerader Schurz mit plissierter Hälfte	<input type="checkbox"/> Kugelige Perücke mit viele Löckchen <input checked="" type="checkbox"/> Schulterlange Perücke mit Locken



EIN RELIEF DES TJETI

4. Inschrift

Über Tjetis Bild steht sein Name. Die ersten zwei Hieroglyphen  sind noch von seinem Titel. Hier siehst du eine Liste von Hieroglyphen. Welche erkennst du in Tjetis Namen? Kreise sie ein!

B	C	D	DJ	F	G	H	J	K
								
M	N	P	Q	R	S	T	TJ	V/W
								

Vielleicht ist Dir aufgefallen, daß in der Liste keine Vokale (Selbstlaute) aufgeführt sind. Die Ägypter haben sie nämlich nicht geschrieben. Also, obwohl wir sein Namen „Tjeti“ aussprechen, hieß er wahrscheinlich ganz anders – Tjatejje, vielleicht, oder Atjetojoja... Die Laute „DJ“ und „TJ“ existieren im Deutschen nicht, in anderen Sprachen schon! Dafür kannte der Ägypter kein „L“, „X“ und „Z“.

Schreibe doch einmal Deinen Namen in Hieroglyphen!



D N N M

→ Dein Name ;-)